



OSFJ Ski- & Snowboardevent Hermagor/Kärnten 2005/06

Ski- & Snowboardevent Hermagor/Kärnten 2005/06

Unser diesjähriger Ski- und Snowboardevent fand in Hermagor in Kärnten statt

Am 27.12.05 machten wir uns auf den Weg in die Skiarena Nassfeld. Schon auf der Hinfahrt schneite es nach dem Tauerntunnel und an den ersten beiden Tagen fielen jeweils zwischen 30 und 50 cm Neuschnee. Die Pisten konnten aufgrund des starken Schneefalls nicht präpariert werden und so gab es tolle Tiefschneeabfahrten. Am 3. Tag kam dann bei Minus 12 °C die Sonne raus und zum ersten Mal sahen wir auch, wo wir an den beiden Vortagen gefahren sind und wie groß das ganze Areal der Skiarena Nassfeld ist. Abwechslungsreiche Pisten, für die Boarder einen Funpark, Speedstrecke mit Zeitmessung, also hier war wirklich für jeden was dabei und traumhaft war natürlich auch die 7,8 km lange Talabfahrt. Nach dem Skitag wurden wir dann abends von Elisabeth und ihrem Team mit bester österreichischer Küche verwöhnt. Danach traf man sich im Partyraum, es wurde gechillt, Billard, Tischtennis oder Kicker gespielt, DVD´s über die Heimkinoanlage geschaut. Am 2. Abend hatten wir auch die Möglichkeit in der Sporthalle von Hermagor Fußball zu spielen. Die älteren Teilnehmer machten sich dann auch mal auf den Weg in die Disco bzw. in der Silvesternacht, nachdem wir uns am Lagerfeuer alle ein gutes neues Jahr gewünscht haben, ins Cube an der Talstation. Die Woche ging viel zu schnell vorbei und wir hatten alle großen Spaß, auch wenn die Rückfahrt dann leider 17 Stunden dauerte, da durch den starken Schneefall ab dem Tauerntunnel über Salzburg bis Hermagor in Kärnten nach München auf der Autobahn fast gar Hermagor in Kärnten nichts mehr ging. Ein riesengroßes Dankeschön an Alle die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben.

Bis bald, auf ein schönes Osterlager 2007 in der Skiarena Nassfeld in Hermagor/Kärnten ...

Matthias Heitzmann



Post-Hallenfußballturnier in Wil SG

1. Post Swisscom Aarau erspielte sich den Sieg

Der SC Post Wil führte am 8. Januar 2006 bereits sein 18. Post-Hallenfußballturnier durch. Zwölf motivierte, teilweise mit Frauen gemischte Mannschaften kämpften in fairen und spannenden Spielen um Punkte in der Vorrunde. In der Zwischenrunde spielten die vier besten Mannschaften um den Finaleinzug. Dort zeigte sich, dass die beiden Teams aus dem Aargau die beste Tagesform aufwiesen. Im Final setzte sich dann der letztjährige Final-Verlierer Post Swisscom Aarau mit 3:1 gegen Kantonsrivale SC Post Brugg durch. Somit durften sie den Wanderpokal sowie einen Naturalpreis in Empfang nehmen.

Schlussrangliste: 1. Post Swisscom Aarau, 2. SC Post Brugg, 3. BZR Zürich 16, 4. Yellow Tornados, 5. Carajillos, 6. PSV Romanshorn, 7. FC Post St.Gallen, 8. SC Post Wil, 9. Gladiatoren, 10. Post Wil 2, 11. BZR Rorschach, 12. BZ St.Gallen



tansfair Skirennen 2006 auf dem Stoos (SZ)

So richtig befreiend war das Gefühl, als man nach der eindrucklichen Standseilbahnfahrt auf dem Stoos eintraf: Einfach vergessen waren die grauen, bitterkalten Nebeltage der letzten Woche. Mit stahlblauem Himmel, wärmender Sonne, frischer Luft und romantisch verschneiter Umgebung präsentierte sich das autofreie Wintersportörtchen.

Nach dem netten Empfang im Hotel Fronalp durch das kleinste Skirennen-OK der tansfair Geschichte: Agnes Dubach und Bruno Kälin von der Sektion Zentralschweiz, verbrachte man den Nachmittag auf den sonnigen Pisten des Fronalpstockes oder genoss im Liegestuhl entspannt die herrliche Aussicht auf die Zentralschweizer Berge, welche wie Inseln aus dem Nebelmeer ragten.

Beim Apéro in der Mehrzweckhalle neben dem Hotel traf man auf die vertrauten Gesichter der zumeist treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Skirennens und konnte News zu Job und Privatem austauschen. Luftig geschnittene

Abendroben waren aber leider keine zu bewundern. Die meisten Wintersportler traten den Rückzug ins Hotelzimmer an um den dicken Pulli und die Skijacke zu holen. Elf Grad betrug die Temperatur, also die Innentemperatur in der Halle! Dies war ein Grund, weshalb schon vor dem Essen die ganze Gesellschaft an einer Polonaise teilnahm und der zweite waren die lüpfigen, dixigen Klänge des sympathischen Musiktrios „Bügel-Spez“, welches bis in die frühen Stunden des Sonntags aufspielte.

Bruno Kälin begrüßte im Namen des OK's die Gäste und teilte alles Wissenswerte zum Ablauf des Skiwochenendes mit. Danach waren die feine Suppe und das schmackhafte Essen welches Hände, Magen und Gemüt wärmte, willkommen. Man durfte getrost ein zweites Mal schöpfen, verbrennt doch frieren auch Kalorien.

Hugo Gerber, Präsident *transfair*, begrüßte mit sympathischen Worten die Gesellschaft.

Auch Kurt Ammann, Ehren-Präsident des Verbandes Sport und Kultur Post/ Swisscom freute sich über den Anlass und überreichte dem OK einen Zustupf in die Kasse.

Mit Pokalen und Schokolade wurden die Teilnehmer des am Nachmittag ausgetragenen Langlauf-Wettkampfes geehrt.

(Rangliste siehe: www.vskpsch Veranstaltungen, Berichte)

Die zwei Auftritte der Goldauer „Grümpelbänd“, so eine Art „schräge Brassband“, waren ein Highlight des Abends. Die Klänge der 19 Musiker fügten und auch Showtime kam nicht zu kurz. Der Spass am Musik machen, stand den Männern ins Gesicht geschrieben! Auch das Outfit unterschied sich von uns anderen: im schicken Schwarzweiss mit Farbtupfern motivierten sie auch uns endgültig die Skijacken abzulegen, denn bei diesem Sound konnte man einfach nicht sitzen bleiben. Die Hallentemperatur erreichte darauf und auch dank den organisierten Heizstrahlern, den Höhepunkt mit wohligen 16 Grad.

Roman Gwerder, Vertreter der Stoosbahnen und von Tourismus Stoos, stellte mit launigen Worten seine Gegend kurz vor. Er hat mit seinem Team das OK des Skirennens toll unterstützt, vielen Dank!

Der erste Preis der Tombola, ein exklusives Natel, durfte Glückspilzin Lydia Rutishauser entgegennehmen. An dieser Stelle gebührt all den Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die vielen nützlichen, tollen und originellen Preise!

Nach der kurzen Nacht, gestärkt mit einem guten Frühstück, wurde die Rennpiste am Klingenstock besichtigt und getestet. Der Lauf auf der griffigen Piste war flüssig ausgesteckt vom Skiclub Stoos, bot aber im Zwischenteil doch eine technisch anspruchsvolle Schlüsselstelle. Weil das Rennen nur kurz war, wurden zwei Läufe durchgeführt. Da hatte man die Chance sich selbst zu übertreffen. Nur wenige Stürze waren zu verzeichnen, die meisten konnten danach sogar weiterfahren, bis auf, Heinz Wildhaber, dem nach einem super ersten Lauf im zweiten Durchgang, kurz nach dem Start, ein Bindungsteil abbrach. Er war deshalb verdienter Gewinner des Pechvogelpreises. Zum *transfair*-Meister konnte Roger Putzi von der Sektion Calanda ein bewährter Mann für diesen Titel, erkoren werden. Herzliche Gratulation! Die Rangliste finden Sie?

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dankt das OK herzlich für ihr engagiertes sportliches Mitmachen und natürlich gebührt auch all den unterstützenden Schlachtenbummlern ein Kompliment. Super, dass so viele am Rennen teilnahmen!

Ja und natürlich: Agnes Dubach und Bruno Kälin, ein Powerduo, das sich spontan für die Durchführung des Skirennens im vergangenen Sommer meldete und den Anlass weitgehend im Alleingang organisierte: Ihr habt das super gemacht, ganz herzlichen Dank. Wir werden das *transfair* Skirennen 2006 auf dem Stoos in guter Erinnerung behalten!
 Anna Waser, *transfair* Zentralschweiz



50. Schweizerische Post/Swisscom Skimeisterschaften 2006 in Elm

Elm hatte die Ehre die Skimeisterschaften zum fünften Mal auszutragen und erst noch im Jubiläumsjahr 2006. Während den 50. Meisterschaften bot die Skikommission vom Verband Sport+Kultur Post/Swisscom ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Wettkämpfer und Begleitpersonen an.

Schon auf der Fahrt nach Elm wurden die Schneemauern an den Strassenrändern immer höher und höher. Bei der Einfahrt ins Dorf ein Blick hinauf zum Martinsloch in den Tschingelhörnern und dann gleich auf die andere Seite ins modernisierte Skigebiet. Einige Schneebegeisterte flitzten schon seit Montag über die griffigen Pisten und genossen zur Mittagszeit die Sonnenterassen der verschiedenen Berghütten. Ein erstes herantasten an die Gegner erfolgte am Donnerstagnachmittag bei einem plausch Parallel-Slalom. Dabei hatten auch die weniger geübten und Begleitpersonen ihren Spass. Jeder gegen jeden, hiess das Motto.

Am Freitag um 13 Uhr erfolgte der Start zum Slalom in 2 Läufen bei bedecktem Himmel. Dank relativ einfachen Torkombinationen setzten sich alle Favoriten durch. Bei den Frauen gewann Edeltrud Gübeli vor Heidi Ettl und Franziska Haldemann. Die Herren Kategoriensieger waren Roger Putzi, Röbi Gantner, Reto Schmid und Anton Berchtold. Zum Rahmenprogramm gehörte an diesem Abend ein Apéro

im Bergrestaurant Ämpächli mit anschliessender Schlittelfahrt ins Tal. Es war einfach ein Riesen-Gaudi.

In der Nacht auf Samstag setzte der Föhn ein, die Temperaturen stiegen markant an und die Langlaufloipe im Dorf wurde ziemlich weich. Die Damen absolvierten eine Runde à 6 Kilometer, was einer Siegerzeit von 30 Minuten entsprach. Sonya Gurtner, ehemaliges Mitglied der Skikommission, gewann vor Doris Odermatt und Regina Kehrli. Die Herren liefen die gleiche selektive Runde, jedoch zwei Mal, also total 12 Kilometer. Bei den Herren IV machte Franz-Josef Aregger das Rennen. Die Sieger der Kategorien Herren II, Jean-Michel Junod und Herren III Guido Odermatt sind reine Langlauf Cracks, was klar den Siegerzeiten zu entnehmen war. Bei den Herren I ging es vor allem um die Dreierkombination. So legte sich Roger Putzi den Weg frei für seinen Sieg.

Gegen Mittag ging es im Skigebiet mit dem Riesenslalom weiter. Der Wind fegte über die Pisten, doch Sicht und Fairness waren nicht beeinträchtigt. Zuerst fuhren die sechs Snowboarder. Im Riesenslalom II, der neu auch in 2 Läufen ausgetragen wurde, starteten die meisten Wettkämpfer. Dank bestens präparierter Piste kamen restlos alle ins Ziel. Die Elmer gewannen dreimal Gold mit Andrea und Tanja Bertschi, Margarethe Bähler und Peter Rhyner. Weitere Podestplätze erzielten bei den Damen mit nur je zwei Zehntel Rückstand Renate Distel und Sabine Schiesser. Herren III gewann Thomas Simeon vor Adolf Keller und bei den Herren IV Werner Schmied.

Im Riesenslalom I deklassierte Edeltrud Gübeli die Gegnerinnen um Sekunden. Rang zwei ging an Doris Anderegg. Gübeli holte sich damit auch die Alpine Kombination (SL, RS). Bei den Herren erzielte Reto Schmid Tagesbestzeit und holte erstmals Gold in der Alpinen Kombination. Herren I gewann Roger Putzi und Herren II Daniel Good. Die geringsten Abstände gab es bei den Herren IV mit dem internationalen Siegertrio Anton Berchtold, Paul Thalmann und Toni Aschauer (Deutschland).

Am Abend ging es mit der Gondelbahn ins Bergrestaurant Ämpächli. Anlässlich der 50. Jubiläumsausstragung offerierte Die Schweizerische Post einen Apéro, bei dem schon eine fröhlich gelassene Stimmung zu spüren war. Die gut 150 Personen dankten es durch ihre Anwesenheit. Zwischen den Essensgängen zum Bauernbuffet wurden die letzten Pokale und Medaillen verteilt. Die grossen Gewinner der Dreierkombination (SL,RS,LL) sind Heidi Ettl und Roger Putzi. Die Tanzmusik spielte für die Skichilbi bis weit in die Nacht hinein. Alle haben auf ihre Weise ihr bestes gegeben, die organisierende Skikommission vom Verband Sport+Kultur Post/Swisscom und die örtlichen Helfer. Ein ganz

spezieller Dank geht an alle Wettkämpfer und Wettkämpferinnen, sowie deren Begleitpersonen. Ohne ihre rege Teilnahme wäre der Anlass nur halb so erlebnisreich und erinnerungsträchtig. Weiters danken wir den Sponsoren für die tatkräftige finanzielle Unterstützung. Wir kommen wieder.

Die Skikommission freut sich euch und viele weitere Schneebegeisterte im Januar 2007 wieder zu sehen. Ranglisten und weitere Infos sind auf der Homepage ersichtlich, www.vskps.ch

Für den Bericht und Fotos, Franziska Haldemann, Sekretariat Skikommission



Röbi Gantner

IMPRESSUM

Herausgeber: Verband Sport + Kultur Post/Swisscom
 Presse, Postfach 6, CH 8810 Horgen
 Redaktion:
 Barbara Bamert, Markus Honauer
 E-Mail: presse@vskps.ch

Let's dance

Holzschnitte von Hans Peter Neukomm, Bremgarten bei Bern Mitglied der Kunstvereinigung Post/Swisscom

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde

Ich freue mich, euch in einer kleinen Vorschau zu meiner Ausstellung im Juni, ein paar Werke zum Thema Tanz präsentieren zu können und lade euch ganz herzlich zum Besuch meiner Website www.neukommstudio.ch und zur Vernissage vom 2.6.06 in Bern ein.



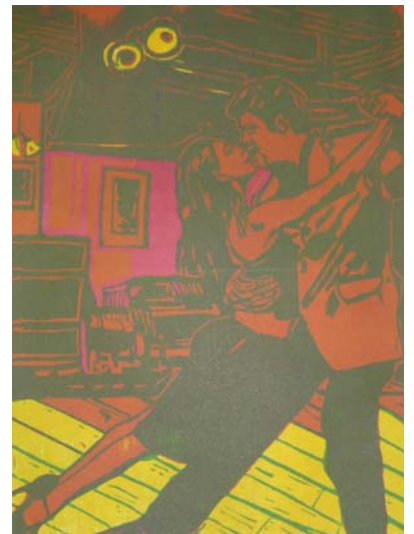
Bilder:
La parada



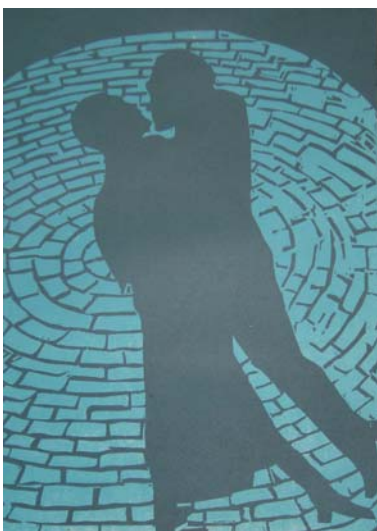
Tango



Tango argentino



Valentino



Feschhütte

